



## DSC Arminia Bielefeld



## FC Erzgebirge Aue

(23. Spieltag- Saison 2016/2017)

Die „Fan-Post“ ist eine Publikation des Fan-Projekt Bielefeld e.V., die euch zu jedem Heimspiel mit Informationen über unsere Arminia, die Aktivitäten des Fan-Projekts, Anfahrtswege zu Auswärtsspielen und vielem mehr versorgt. Kritik, Vorschläge oder Lob könnt ihr bei uns direkt oder per E-Mail (info@fanprojekt-bielefeld.de) loswerden. Viel Spaß!

### Zwischen Hoffnung und Aufbruch

Der Last-Minute-Ausgleich von Fabian Klos im Spiel gegen St.Pauli konnte wenig darüber hinwegtäuschen, dass der DSC nicht ohne Grund mitten im Abstiegskampf steckt. Die beiden letzten Spiele, in Hannover und in Frankfurt, geben allerdings Grund zur Hoffnung. Ein verdienter Punkt beim Aufstiegsaspiranten aus der niedersächsischen Landeshauptstadt und eine knappe, nicht ganz verdiente Niederlage beim Bundesligisten aus der Main-Metropole haben gezeigt, dass diese Mannschaft doch noch in der Lage ist, mitzuhalten. Das Signal, dass von den knapp 4500 Arminen in Hannover ausgegangen ist, ist offensichtlich beim Team angekommen. Diese Aufbruchstimmung muss heute gemeinsam in drei Punkte umgewandelt werden!



Trotz der Niederlage können die Arminen erhobenen Hauptes vom Platz gehen.

Foto: Thomas F. Starke

### DSC-Spiele in der Übersicht

#### Letzte Spiele:

03.02.17 DSC - 1860	2:1 [2:1]
07.02.17 Walldorf - DSC (DFB-Pokal)	4:5 i.E.
12.02.17 Union - DSC	3:1 [1:1]
19.02.17 DSC - St.Pauli	1:1 [0:0]
25.02.17 Hannover 96 - DSC	2:2 [1:2]
28.02.17 Eintracht Frankfurt - DSC (DFB-Pokal)	1:0 [1:0]

#### Nächste Spiele:

05.03.17 DSC - Erzgebirge Aue	13.30 Uhr
12.03.17 Nürnberg - DSC	13.30 Uhr
17.03.17 DSC - Kaiserslautern	18.30 Uhr
01.04.17 Würzburg - DSC	13.00 Uhr
04.04.17 DSC - Fortuna Düsseldorf	17.30 Uhr

1	–		» VfB Stuttgart (A)	22	15	2	5	39:23	16	47
2	–		» Hannover 96 (A)	22	12	6	4	39:27	12	42
3	–		» 1. FC Union Berlin	22	12	5	5	35:23	12	41
4	–		» Eintracht Braunschweig	22	11	7	4	34:23	11	40
5	▲		» Dynamo Dresden (N)	22	9	7	6	32:26	6	34
6	▼		» 1. FC Heidenheim	22	9	6	7	31:21	10	33
7	–		» SV Sandhausen	22	8	6	8	29:23	6	30
8	▲		» Würzburger Kickers (N)	22	7	8	7	25:22	3	29
9	▼		» 1. FC Nürnberg	22	8	5	9	35:37	-2	29
10	▲		» VfL Bochum	22	7	8	7	30:34	-4	29
11	▼		» SpVgg Greuther Fürth	22	8	5	9	24:31	-7	29
12	–		» Fortuna Düsseldorf	22	6	9	7	21:23	-2	27
13	▼		» 1. FC Kaiserslautern	22	6	8	8	16:19	-3	26
14	–		» 1860 München	22	7	4	11	27:31	-4	25
15	▲		» FC St. Pauli	22	5	6	11	21:27	-6	21
16	▲		» Arminia Bielefeld	22	4	7	11	27:40	-13	19
17	▼		» Karlsruher SC	22	3	9	10	17:33	-16	18
18	–		» Erzgebirge Aue (N)	22	4	6	12	21:40	-19	18

## U18-Fahrt nach Hannover!

Der Hannoversche SV 96 war Gastgeber bei der vorletzten U18-Bustour dieser Saison. Diese Begegnung hatten wir schon ewig nicht mehr auf dem U18-Fahrplan, aber am 25. Februar war es mal wieder so weit. Am Samstagmorgen trafen sich dann 23 Jung-Arminen, um den Sonderzug gen HDI-Arena zu entern. Die Vorzeichen für dieses Spiel waren nicht so berauschend, nach den letzten Auftritten der DSC-Profis. Andererseits ragte schon das Hinspiel auf der Alm gegen die Rothosen aus der bislang recht tristen Saison heraus. Nun, es sollte auch diesmal ein besonderes Fußballerlebnis werden. Das lag neben der engagierten Leistung der Kramny-Truppe auch an der formidablen Stimmung in der Gästekurve. Rund 4500

feierten einen letztlich verdienten Punktgewinn, übrigens den ersten diese Saison bei einer U18-Fahrt! Weil es auch beim anschließenden U18-Quiz "Elf Fragen sollt ihr sein" wieder schicke Preise zu gewinnen gab, dürfte diese Reise nach Hannover allemal positiv in Erinnerung bleiben.

Und lässt hoffen auf die letzte U18-Fahrt! Diese planen wir für den 32. Spieltag, wenn der VfL Bochum zum Tanz bittet. Leider ist dieses Spiel zur Zeit noch nicht terminiert; eine U18-Fahrt findet aller Voraussicht nur an einem Samstag oder Sonntag statt. Wir geben rechtzeitig Bescheid, haltet die Augen und Ohren offen!



## U18-Gedenkstättenfahrt nach Nürnberg

Am Sonntag, den 12. März, gastieren die Blauen beim ehrwürdigen „Club“. Eine gute Gelegenheit, so denken wir, um erneut eine zweitägige Gedenkstättenfahrt zu unternehmen, weil der Spieltermin für so eine Fahrt optimal ist. Nürnberg war Ort der Reichsparteitage, es gibt ein entsprechendes Gelände und somit verbinden wir zum zweiten Mal dieses Jahr den Fußball mit politischer Weiterbildung. Neben dem Besuch des Dokumentationszentrums zum

Reichsparteitagsgelände und einem Sightseeing steht am Sonntag natürlich der Besuch des Spiels auf unserem Zettel. Die Fahrt findet übrigens im Rahmen der diesjährigen *Bielefelder Aktionswochen gegen Rassismus* statt. Den Teilnehmerbeitrag veranschlagen wir wieder, wie nach Berlin, auf 49€. Enthalten sind Reise, Unterkunft mit Frühstück und, natürlich, die Eintrittskarte. Anmeldungen per Mail, Telefon oder auch bei uns persönlich; spricht uns an! Noch sind Plätze frei!!

## Wie komme ich nach Nürnberg?



A9 Ausfahrt Fischbach, A6 Ausfahrt Langwasser, A73 bis Nürnberg-Zollhaus, Stadion ausgeschildert (dynamisches Verkehrsleitsystem). Vom Hauptbahnhof mit der S-Bahn S2 bis zum Stadion. Von der Innenstadt mit den Straßenbahnlinien 6 und 9 oder den Buslinien 44 und 65.



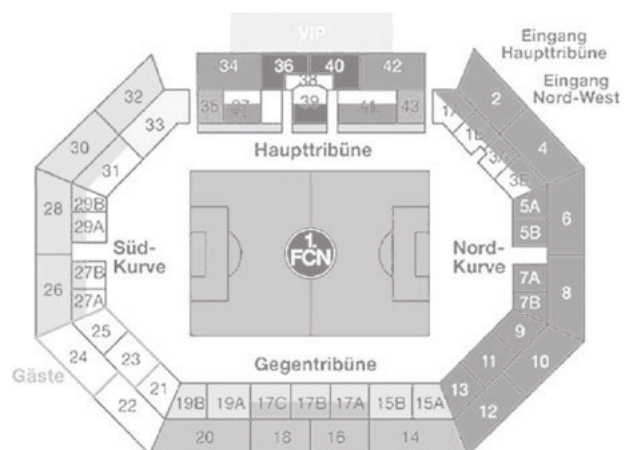
Eine vom Verein organisierte Bus- oder Zugfahrt ist nicht vorgesehen.



Eine Sitzplatzkarte kostet 19,80 Euro, eine Stehplatzkarte kostet 13,20 Euro (ermäßigt: 12,00 Euro) und eine Rollstuhlfarerkarte kostet 5,50 Euro.

### Stadion Nürnberg

50.000 Plätze



# "Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte" - Verschärfung des Strafrechts



Jüngst ist im Bundestag eine Strafrechtsverordnung überarbeitet worden, welche insbesondere für die Aktivenszenen Deutschlands erhebliche Relevanz bekommen dürfte. Es geht um den §113 des Strafgesetzbuches. So wie es derzeit aussieht, wird diese neue Verordnung auch vom Bundestag verabschiedet werden. Hintergrund ist der, dass im Justizministerium (und vermutlich nicht nur dort) der Wunsch bestanden hat, die Arbeit der Polizeibeamten (wie im übrigen im §114 auch jener Personen, die Vollstreckungsbeamten gleichstehen, wie z.B. Feuerwehr und Rettungskräfte) mehr geschützt werden muss. Offenbar ist in der öffentlichen Debatte gehäuft der Eindruck entstanden, dass Auseinandersetzungen zwischen Polizei und Bürgern immer öfter eskalieren, mit Verletzungsfolgen auch für die Beamten. Dies geben die offiziell vorliegenden Zahlen zwar nicht her, weil hier von 2014 auf 2015 (neuere Zahlen liegen noch nicht vor) ein Rückgang von knapp 900 Verfahren (etwa 4%) zu beobachten ist. Dennoch soll nun offenbar ein politisches Signal gesetzt werden.

Bisher ist es durchaus so, dass der Gesetzgeber dem Bürger mit einer gewissen Nachsicht begegnet ist. Etwaige Auseinandersetzungen, die in einem konkreten Konfliktfall mit Beamten entstehen könnten, werden im Gesetz zugunsten des Bürgers berücksichtigt. Gerade die spezielle Strafvorschrift "Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte" zwingt nicht zu besonderer Härte, auch dort beginnt es mit Geldstrafen.

Gleichwohl will die Bundesregierung nun einen besonderen Tatbestand zum Schutz von Polizeibeamten in das Strafgesetzbuch

einbringen. Sie erfüllt damit zumindest eine langjährige Forderung von zwei Polizeigewerkschaften. Das Thema ist so längst zum Politikum geworden, sowohl bzgl. politischer Demonstrationen als auch bei Auseinandersetzungen im Fußball. Möglicherweise ist man in der anvisierten Neufassung aber über das Ziel hinausgeschossen. Denn der Knackpunkt ist, dass die betroffenen Polizisten in eigener Sache ermitteln müssten, eine Trennung von Geschädigten und Ermittlern dürfte in der Praxis sehr schwer herstellbar sein. Eine unangenehme Folge könnte nun die sein, dass, darauf hat Tobias Singelstein, Professor für Strafrecht an der Freien Universität Berlin, jüngst in einem Interview mit der SZ hingewiesen, die Distanz zwischen Uniformierten und Bürgern noch größer werde und so gleichzeitig die Akzeptanz von Polizeimaßnahmen, gerade in Konfliktfällen noch eher sinkt als sich zu verbessern. Zudem ist der Straftatbestand der Bedrohung (§ 241 des StGB) in den Kriterienkatalog der "Datei Gewalttäter Sport" aufgenommen worden. Eine Gesetz, welches sich weniger auf eine konkrete Tat bezieht als vielmehr als präventive Maßnahme zur Eskalation verstanden werden soll. Gleichwohl dürfte in der Praxis aber auch der Nachweis eines solchen Vergehens sehr viel schwerer durchzuführen sein. Für die Datenbanken gesellt sich dennoch ein neues Delikt dazu.

Man sieht, die Luft im Fußball wird dünner. Es werden einige Dinge sukzessive so verschärft, dass zumindest die Aktivenszenen nun weniger Verhaltensspielraum haben und mehr Umsicht walten lassen sollten.

# Arminen unterwegs in...Hannover und Frankfurt!

Erneut musste die Arminia zwei Auswärtsspiele am Stück bestreiten. Mit dem Aufstiegsaspirant Hannover 96 und dem Bundesligist Eintracht Frankfurt warteten zwei harte Brocken auf unser Team. Umso wichtiger war somit die Rolle der DSC-Fanszene und diese war sich ihrer Verantwortung offenbar bewusst. Fast 5.000 (!) Arminen unterstützten ihren Verein im Niedersachsenstadion. Ein Blick in die Statistik zeigt, dass es eine vergleichbare Auswärtsfahrerzahl zuletzt in der Saison 2005/2006 im Pokalhalbfinale in Frankfurt und bei der Premiere in der Münchner Arena gab. Unter dem Motto "Jeder soll es seh'n, dass wir auch in den schwersten Zeiten zu Arminia geh'n!" ließen die mitgereisten Ostwestfalen den Gästeblock in blau erstrahlen und setzten ein deutliches Zeichen im Kampf um den Klassenerhalt. Erfreulicherweise schloss die Mannschaft sich diesem Kampfgeist an und zeigte eine Leistung, die Hoffnung macht. Der Punktgewinn war in jedem Fall absolut verdient. Ein sportlich gelungenes Wochenende, das zahlreiche Arminen mit einem Besuch bei befreundeten Hannoveranern garnierten. Zeit zum Durchatmen blieb jedoch nicht. Nur drei Tage später stand das Pokalviertelfinale bei der SGE auf dem Programm. Dachverband und Fanbetreuung sei großer Dank, denn erneut konnte ein Sonderzug mit Abteilen und Partywaggon auf die Schiene gebracht werden. 720 Arminen aller Altersklassen und aus allen Teilen der Szene nutzten diese Variante und genossen das knisternde Pokal-Feeling. Zwischen Ankunft am Zielort und Anpfiff blieb nicht viel Zeit, sodass die Zugfahrer sich mit Betreten des Gästeblockes direkt warmingen



konnten. Insgesamt 2.500 DSC-Fans sorgten für eine gute Unterstützung und konnten immer wieder durch Lautstärke überzeugen. Die Nordwestkurve auf der Heimseite zeigte einige Male, zu welcher Lautstärke sie fähig ist. Dazu gab es die sehr coole flächendeckende Pokal-Zaunbeflaggung. Sportlich werden sich vermutlich die wenigsten Schwarz-weiß-blauen etwas ausgerechnet haben. Doch unsere Mannschaft kämpfte sich - trotz des frühen Rückstandes - hervorragend in die Partie. Unter dem Strich wäre der Einzug in das Halbfinale definitiv verdient gewesen und dementsprechend machte sich etwas Enttäuschung breit. Andererseits blieb das gute Gefühl, sich mehr als ordentlich verkauft zu haben. Wir üben uns weiter in Geduld und eines Tages wird er kommen - Der Tag, an dem die Arminia das Pokalfinale in Berlin spielt. Zunächst reicht uns aber ein Heimsieg gegen Aue.

*Robert (Boys Bielefeld)*

## Grüße

- Betrifft die 14.BFCM: Die Teams, die ihren Pokal an jenem Samstag nicht abgeholt hatten, können dies heute an unserem Anlaufpunkt unter der Südtribüne nachholen!

- Ein neuer Trainer muss ja nicht immer helfen... P-Olli

### **Unsere ständigen Angebote**

Im Stadion richten sich die Öffnungszeiten nach dem Zeitpunkt der Stadionöffnung. Da sich in dieser Liga die Stadione eineinhalb Stunden vor Spielbeginn öffnen, gilt entsprechendes für den Fantreff. Die Öffnungszeiten des Block39:

Freitagsspiele: 15.30 bis 22 Uhr

Samstagsspiele: 10 bis 19 Uhr

Sonntagsspiele: 10.30 bis 18 Uhr

Montags: 16.30 Uhr

In "Englischen Wochen": 14:30 Uhr // Ende 20:30 Uhr

Büro-Öffnungszeiten Di & Do 14 bis 19 Uhr (oder nach Absprache)

**Copyright** seit 1988  
GmbH  
Büro und Kopie



**Drucken - Kopieren - Binden?**

*Wir machen das schon ...*

2x in Bielefeld

Stapenhorststraße 12

Werther Straße 266

Tel.: 05 21-12 37 14

[www.copyright-bielefeld.de](http://www.copyright-bielefeld.de)

→ [info@copyright-bielefeld.de](mailto:info@copyright-bielefeld.de)

→ [info2@copyright-bielefeld.de](mailto:info2@copyright-bielefeld.de)

Herausgeber: Fan-Projekt Bielefeld - Ellerstraße 39 - 33615 Bielefeld  
Tel.: 0521-61060 - Fax: 0521-61041 - E-Mail: [info@fanprojekt-bielefeld.de](mailto:info@fanprojekt-bielefeld.de)

Internet: [www.fanprojekt-bielefeld.de](http://www.fanprojekt-bielefeld.de)

Grafik & Texte: Fan-Projekt Bielefeld